

Tier und wir! Ist erlaubt, was nicht verboten ist?

Ethische Kontroversen, Dilemmata und
Grauzonen im Tierschutz

6. bis 8. März 2015
Evangelische Akademie Bad Boll



Tier und wir – Ist erlaubt, was nicht verboten ist? Ethische Kontroversen, Dilemmata und Grauzonen im Tierschutz

»Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen«, heißt es in § 1 des Tierschutzgesetzes. Dass Tiere um ihrer selbst willen geschützt werden sollen und dass dem Tierwohl Rechnung zu tragen ist, darüber besteht ein breiter gesellschaftlicher Konsens.

Heftig diskutiert wird aber die folgenreiche Frage, ob es moralisch legitim ist, Tiere für menschliche Interessen zu nutzen. Welche Kriterien können bzw. müssen wir anlegen, um bestimmen zu können, ob und inwieweit Tiere moralisch zu berücksichtigen sind? Welche Rolle spielt dabei das Vorhandensein von Interessen, Bewusstsein oder Leidensfähigkeit?

Aber auch wenn man eine Nutzung von Tieren grundsätzlich befürwortet, lässt das Tierschutzrecht viele Fragen offen und Grauzonen zu. Was ist ein »vernünftiger Grund«? Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Tierversuche ethisch zu rechtfertigen sind? Was ist eine verhaltensgerechte Tierhaltung? Worin besteht die Verantwortung von Tierhaltern und Konsumenten?

Die Bad Boller Tierschutz-Tagung 2015 beleuchtet das Verhältnis von Mensch zu Tier zwischen Recht, Ethik und Tierschutz. Sie richtet den Blick auf ethische Kontroversen, Lücken und Dilemmata im Tierschutz und auf die Frage, welche Ansprüche über gesetzliche Regelungen hinaus moralisch legitim oder gar geboten sind und wie diese durchgesetzt werden können. Die Tagung soll den im Tierschutz Aktiven eine Orientierung bieten und zur Klärung ihres Verständnisses von Tierethik beitragen.

Wir laden Sie herzlich ein nach Bad Boll!

Carmen Ketterl, Dr. Regina Fein
und der Kreis der Kooperationspartner

Freitag, 6. März 2015

- 14:30** **Kaffee, Tee, Kuchen**
- 15:00** **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Regina Fein und Carmen Ketterl
- 15:15** **Geschichte, Grundfragen und aktuelle Herausforderungen der Tierethik Rückfragen und Diskussion**
Prof. Dr. Jean-Claude Wolf
- 16:45** **Im Fokus der Ethik: Tierrechte oder Tierwohl? Ein Streitgespräch mit**
Dr. Friederike Schmitz und Prof. Dr. Peter Kunzmann
Moderation Dr. Claudia Ludwig
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Begegnungen und Gespräche im Café Heuss**

Samstag, 7. März 2015

- 8:00** **Morgenandacht**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:00** **Grauzonen Vollzugsprobleme und die Auslegung unbestimmter Rechtsbegriffe Rückfragen und Diskussion**
Dr. Christoph Maisack
- 10:30** **Kaffeepause**
- 11:00** **Einführung in den Themenbereich »Der vernünftige Grund«**
Christian Schönwetter, LL.M., Rechtsassessor
- 11:45** **Einführung in den Themenbereich »Das Tier im sozialen Umfeld des Menschen«**
Prof. Dr. Thomas Blaha
- 12:30** **Mittagessen**

14:00

Stationengespräche

Themenbereich

»Der vernünftige Grund«

Schlachtung gravider Tiere

Katrin Pichl

Tötung so genannter überzähliger Zootiere

Torsten Schmidt

Tötung so genannter »surplus animals«
in der Versuchstierzucht

Christine Janssen

Der unbestimmte Rechtsbegriff »Vernünftiger
Grund«: Vollzugshilfe oder Vollzugshindernis?

Dr. Madeleine Martin

Themenbereich

»Das Tier im sozialen Umfeld des Menschen«

Tiere als Lebensbegleiter

Dr. Heidi Bernauer-Münz

Nutzung von Tieren im sozialen Einsatz

Dr. Michael Drees

Die kompetente Haltung des Menschen
dem Tier gegenüber

Dr. Christine Bothmann

Vollzugsprobleme

»Das Tier im sozialen Umfeld des Menschen«

Dr. Sylvia Heesen

16:00

Kaffee, Tee und Kuchen

16:30

Fortsetzung der Stationengespräche

18:30

Abendessen

19:30

Begegnungen und Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 8. März 2015

8:00

Morgenandacht

8:20

Frühstück

9:00

Zusammenfassung der Stationengespräche
und Diskussion

Christian Schönwetter, LL.M., Rechtsassessor

Prof. Dr. Thomas Blaha

10:00

Best-Practice-Beispiele

Das Herrmannsdorfer Landhuhn:

Ein Ausweg aus der Tötung männlicher Küken?

Florentine Rapp

10:30

Pause

11:00

Besuchsdienste mit Hunden

Prof. Dr. Christian Große-Siestrup

11:45

Tierschutzbildung für Kinder und Jugendliche

Astrid Reinke

12:30

Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Anfragen

richten Sie bitte an:

Evangelische Akademie Bad Boll

Dr. Regina Fein

Sekretariat: Brigitte Engert

Telefon 07164-79-342

Telefax 07164-79-5342

brigitte.engert@

ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

61 04 15

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens

2. März 2015. Sie erhalten eine

Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Kursgebühr

80,00 €

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit

Dusche/WC

182,80 €

im Zweibettzimmer

mit Dusche/WC

153,60 €

Verpflegung

ohne Übernachtung

ohne Frühstück

63,00 €

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll

Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Telefon 07164 - 79 0

Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise
mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Abfahrtszeiten: 13:40, 14:00 Uhr

Ganz in der Nähe befindet sich das Thermalbad. Öffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 21:00 Uhr.

Zielgruppe

Tierärzte und Tierärztinnen, Amts-
tierärztinnen und -tierärzte, Angehörige des Veterinärdienstes, Landwirte, Tierpflegerinnen und Tierpfleger, Tierschutzorganisationen, Engagierte im Tierschutz

Tagungsleitung

Dr. Regina Fein
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Carmen Ketterl
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen/Referenten

Dr. Heidi Bernauer-Münz
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V., Arbeitskreis Kleintiere, Wetzlar

Prof. Dr. Thomas Blaha
Vorsitzender Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e V.,
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Bakum

Dr. Christine Bothmann
Bundesverband der beamteten Tierärzte, Bargaenstedt

Dr. Michael Drees
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V., Arbeitskreis Nutzung von Tieren im sozialen Einsatz, Bramsche

Professor
Dr. Christian Große-Siestrup
Charité Universitätsmedizin Berlin, Leben mit Tieren e. V., Berlin

Dr. Sylvia Heesen
Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V., Kempen

Christine Jansen
Akademie für Tierschutz, Fachreferentin für Alternativmethoden zu Tierversuchen, Neubiberg

Prof. Dr. Peter Kunzmann
Friedrich-Schiller-Universität,
Lehrstuhl für angewandte Ethik,
Jena

Dr. Claudia Ludwig
Hessischer Rundfunk, Frankfurt

Dr. Christoph Maisack
Richter am Amtsgericht, stellv.
Landestierschutzbeauftragter
des Landes Baden Württemberg,
DJGT, Pfullingen

Dr. Madeleine Martin
Landestierschutzbeauftragte
Hessen, Wiesbaden

Katrin Pichl
Akademie für Tierschutz,
Fachreferentin für Tiere in der
Landwirtschaft, Neubiberg

Florentine Rapp
Herrmannsdorfer Landwerkstätten,
Projektleitung Herrmannsdorfer Landhuhn, Glonn

Astrid Reinke
Tierärztin und Tierschutzpädagogin,
Verein Achtung für Tiere e. V., Gütersloh

Dipl.-Biol. Torsten Schmidt
wiss. Mitarbeiter Bund gegen
Missbrauch der Tiere e. V.,
Kappeln

Dr. Friedrike Schmitz
Humboldt-Universität, Institut
für Philosophie, Berlin

Christian Schönwetter
LLM. (Wellington)
Rechtsassessor

Prof. Dr. Jean-Claude Wolf
Universität Fribourg, Department
Ethik und politische Philosophie,
Fribourg/Schweiz

Gefördert durch



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des
Deutschen Bundestages

In Zusammenarbeit mit

Bundesverband der beamteten
Tierärzte (BbT)

Bundesverband Praktizierender
Tierärzte (Bpt)

Tierärztliche Vereinigung für
Tierschutz e. V. (TVT)

Deutscher Tierschutzbund e. V.
(DTSchB)

Deutsche Juristische Gesellschaft
für Tierschutzrecht (DJGT)

Internationale Gesellschaft für
Nutztierhaltung (IGN)

Bund gegen Missbrauch der
Tiere e. V. (bmt)

Gesellschaft für Versuchstierkunde
(GV-SOLAS)

Hinweis

Die Akademie für tierärztliche
Fortbildung anerkennt die
Tagung als Pflichtfortbildung für
ATF-Mitglieder nach § 10 der
ATF-Statuten mit 13 Stunden.

Bildnachweis

Fotolia © Kletr